

Datenschutz in Wissenschaft und Forschung. Die Grundlage guter wissenschaftlicher Praxis

Workshopleitung



Bugra Bas, Assessor (jur.)
Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Referent für Datenschutz
Risk & Compliance |
Stabsstelle des Kanzlers

Ziel

Wissenschaftliche Forschungsprojekte stehen häufig im Bezug zu personenbezogenen Daten. Hierdurch steht die Wissenschafts- und Forschungsfreiheit nach Art. 5 Abs. 3 Satz 1 Grundgesetz (GG) mit dem aus Art. 2 in Verbindung mit Art. 1 GG gewährleisteten allgemeinen Persönlichkeitsrecht und dem hieraus abgeleiteten sog. Recht auf informationelle Selbstbestimmung zumeist im Konflikt. Diesen Konflikt lösen die datenschutzrechtlichen Regularien, indem sie Forschenden einige Möglichkeiten und Methoden anbieten, im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Forschungsprojekte die geltenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten, ohne in ihrem Vorhaben behindert zu werden. Nur durch die gesetzeskonforme Erhebung und Auswertung von Forschungsdaten ist die Qualitätssicherung im Rahmen einer guten wissenschaftlichen Praxis gewahrt, damit Forschungsergebnisse einer qualitativen Überprüfung standhalten können. Neue technische Möglichkeiten durch die vorangeschrittenen Rechenleistungen von Computern zur automatisierten Verarbeitung großer Datenmengen inklusive der computergesteuerten Entscheidungsfindung verschärfen diesen Konflikt und machen es nötig den Einsatz von „künstlicher Intelligenz“ (KI) in der Bewertung des Datenschutzes zu berücksichtigen.

Beschreibung

Die erfolgreiche Teilnahme am interaktiven Workshop befähigt die Teilnehmenden zum datenschutzkonformen Umgang mit erhobenen Daten und gewährleistet ein rechtskonformes Handeln. Datenschutzrechtliche Probleme in Forschungsprojekten werden aufgedeckt sowie thematisiert und Lösungen für diese entwickelt. Grundlagen des Datenschutzes werden dargestellt und besprochen, u.a.:

- Wie ist der Datenschutz in Deutschland grundsätzlich geregelt?
- Welche Regelungen sind für die wissenschaftliche Forschung relevant?
- Welche Konsequenzen drohen bei Verstößen?
- Teilnehmende am Workshop werden für die praktische Problemlösung der tatsächlichen Umsetzung der geltenden Regularien befähigt. Hierbei werden auch konkrete praktische Fragen geklärt:
 - Wie muss/kann/darf ich dokumentieren?
 - Wie gestalte/bearbeite ich die Dokumentationsvorlagen der GU?
 - Wo erhalte ich Informationen und Hilfestellung bei konkreten Fragen?

Zertifikat

- Teilnahmebestätigung zum Workshop
- Freiwillige (30 min) Abschlussprüfung im Anschluss zum Erhalt des Datenschutzzertifikats - Datenschutz in Wissenschaft und Forschung

Organizational Information

Sprache / Format	Deutsch / Präsenz
Zielgruppe	Promovierende in allen Phasen der Promotion und Postdocs aller Fachbereiche
Datum	Mittwoch, 17. Januar 2024, 10:00 – 17:30
Anmeldung	Für die Registrierung klicken Sie bitte hier